

# Auerbacher Nachrichten

Jahrgang 2012, Ausgabe 1



Information für alle  
Gemeindegänger



## Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Ämtliche Mitteilungen	5
Wohnung zu vermieten	5
Kinderreisepass	6
Hundehaltung	7
Informatives	8
Zeckenschutzimpfaktion 2012	8
RAG – Speicheranlage Oberkling	9
Landesausstellung 2012	10
Oö. Familienkarte-Highlights	12
Polizeiinspektion informiert	13
Standesnachrichten	14
Termine	15

## Vereine

Volksschule	16
Freiwillige Feuerwehr	17
Seniorenbund	18
Goldhauben	19
Stockschützen	20
Kameradschaftsbund	21

# Bücher können,...

reden – lachen – weinen –  
träumen - reisen

## Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Als Bürgermeister bin ich auf unsere Vereine und deren Spendenbereitschaft besonders stolz.

Freiwillige Feuerwehr, Goldhauben, Landjugend und Kameradschaftsbund haben im Jänner die Buskosten zum Ball der

Oberösterreichischer übernommen (€ 1.000,-). Fast alle ortsansässigen Vereine und viele Betriebe haben die Volksschule finanziell beim Ankauf von neuen Büchern für die Schulbücherei unterstützt (ca. € 1.700,-). Dass Lehrer und Schüler mit dem Ergebnis gleichermaßen zufrieden sind, zeigt unser Titelfoto.

Und als ob das nicht schon genug wäre, haben sich Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrljugend, Goldhauben- u. Kopftuchgruppe, Kath. Frauenbewegung, Kameradschaftsbund, Landjugend, Theaterverein und Bauembund auch noch bereit erklärt zwei Pflegebetten und einen Beistelltisch für pflegebedürftige Gemeindebürger anzukaufen (€ 1.990,34).

Es ist mir daher ein echtes Anliegen mich bei den Vereinen und Betrieben für ihre großzügige Spendenbereitschaft zu bedanken.



Bedanken möchte ich mich auch bei Seifriedsberger Robert für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat. Mit fast 80 Jahren und nach beachtlichen 32 Jahren im Gemeinderat hat er sein Mandat mit Wirkung 09.01.2012 zurückgelegt. Ich wünsche ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Zur Eröffnung der LA 2012 und als Zeichen des „Friedensbezirkes Braunau“ soll am 25. April, den „Tag des Baumes“, in allen Gemeinden eine Friedenslinde gepflanzt werden.

Diese Linden werden den Gemeinden von Tourismuslandesrat Viktor Sigl zur Verfügung gestellt. Die Landjugend hat dafür den geeigneten Pflanzplatz gefunden. Sie wird das „Höringer Kreuz“ auf die gegenüberliegende Straßenseite in das Grundstück von Regina Thaler verlegen. In diesem Bereich soll dann auch die Friedenslinde gepflanzt werden. Die Pflanzung des Baumes werden die Schüler der Volksschule Auerbach mit Liedern und Gedichten umrahmen. Ein großes Dankeschön an die Landjugend für das Engagement und an Regina Thaler, dafür dass sie den benötigten Grund zur Verfügung stellt und selbstverständlich an die Lehrerinnen und Schüler der Volksschule Auerbach.

Leider ist es immer wieder dasselbe: Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, Getränkedosen & Co verschandeln auch Wiesen, Plätze, Wälder und Straßenränder in Auerbach. Im Gegensatz zum oft verbreiteten Irrtum brauchen diese Abfälle oft Jahre, wenn nicht sogar Jahrhunderte, bis sie vollständig abgebaut sind! Das ist aber nicht das einzige Problem: Werden Plastiksackerl, Zigarettenstummeln und ähnliches in Wiese oder Wald geworfen, geben sie giftige Stoffe an den Boden oder an das Grundwasser ab. Das ist gefährlich für Pflanzen, Tiere und sogar den Menschen.

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre gibt es sie daher auch heuer wieder: die Flurreinigungsaktion. Am 12. Mai ruft die Gemeinde wieder Freiwillige auf, mitzuhelfen, Plätze, Wiesen und Wege von achtlos weggeworfenem Abfall zu säubern. Als kleines Dankeschön wartet auf alle Mitwirkenden wieder eine Jause im Feuerwehrhaus.

Unsere Amtsleiterin Birgit Paulsen hat mit Absolvierung der mehrteiligen Ausbildung und der Abschlusspräsentation in Linz am 12. März 2012 den in der Dienstausbildung vorgesehenen Amtsleiterlehrgang (Modul 4) erfolgreich abgeschlossen. Ich möchte ihr dazu recht herzlich gratulieren.

Ich wünsche allen Auerbacherinnen und Auerbachern ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister:

(Pommer Friedrich)

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fand eine Gemeinderats-sitzung statt.

## Sitzung am 06. März 2012

### 1. Bericht über die Prüfungsausschuss-sitzungen vom 07.02.2012

Die vorgebrachten Prüfungsberichte wurden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Geprüft wurden der Rechnungsabschluss 2011 und die Abrechnungen zur Kanal- und Straßenerweiterung in der Pfarrsiedlung, sowie die Auftragsvergaben des Gemeindevorstandes 2011.

### 2. Bericht der BH Braunau zum Voranschlag 2012

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

### 3. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2011, Beratung und Beschlussfassung.

Der Rechnungsabschluss 2011 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt schließt bei Einnahmen von € 851.494,67 und Ausgaben von € 998.071,82 mit einem Fehlbetrag von € 146.577,15. Der außerordentliche Haushalt ist mit Einnahmen und Ausgaben von € 298.620,13 ausgeglichen. Abgewickelt wurden die Vorhaben Zwischenfinanzierung Lagerplatz-überdachung, Ankauf eines Böschungsmähers, die Kanalerweiterung in der Pfarrsiedlung samt Straßenbau, der Kanal-Leitungskataster und das Straßenbauprogramm 2010 (Ausfinanzierung Siedelberger Gemeindestraße) und 2011 (Riensberg). Der Schuldenstand der Gemeinde Auerbach beträgt mit Jahresende € 1.044.950,65. Dem gegenüber steht ein Vermögen von € 4.328.271,06.

Die übernommenen Haftungen für Darlehen des RHV Braunau und Umgebung und der Inkoba Oberes Innviertel betragen zum Jahresende € 599.816,80. Die Rücklagen betragen € 163.249,30.

### 4. Mandatsverzicht Seifriedsberger Robert und Gimmelsberger Gerhard

Gemeinderat Seifriedsberger Robert hat mit Wirkung 09.01.2012 auf sein Mandat und die Ersatzmitgliedschaft im Gemeinderat und alle damit verbundenen Funktionen verzichtet. Ersatzmitglied Gimmelsberger Gerhard hat mit 23.01.2012 die Berufung in den Gemeinderat abgelehnt und gleichzeitig auf seine Ersatzmitgliedschaft verzichtet. Als nächstes

Ersatzmitglied wurde Pendl Herta in den Gemeinderat berufen.

a) Nachbesetzung der Funktionen im Prüfungsausschuss

Als Mitglied und zugleich Obmann-Stellvertreter wurde Pendl Herta und als Ersatzmitglied Pendl Johann einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt.

b) Nachbesetzung des Delegiertenmandats in der Mitgliederversammlung des RHV Braunau u. Umgebung

Als Vertreter wurde einstimmig Pendl Herta gewählt.

### 5. Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte Robert Seifriedsberger und Gerhard Gimmelsberger

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die beiden scheidenden Gemeinderäte mit einer Ehrenurkunde und einem Geschenk zu ehren.

Gemeinderat Seifriedsberger Robert war insgesamt 32 Jahre im Gemeinderat, von 1968 – 1973 und von 1985 – 2012. Gimmelsberger Gerhard war von 2003 – 2009 im Gemeinderat. Bgm. Pommer hat im Anschluss an die Sitzung im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier die Ehrenurkunde und eine gravierte Zinnuhr überreicht.



### 6. Resolution betreffend das Oö. Landes- u. Gemeinde-Dienstrechtsänderungsgesetz 2012

Die von der SPÖ eingebrachte Resolution, in der der Oö. Landtag und die Oö. Landesregierung aufgefordert werden, die sozialen Ungerechtigkeiten des Landes- u. Gemeinde-Dienstrechtsänderungsgesetzes 2012 zu beseitigen, wurde vom Gemeinderat mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

## **7. Grün- und Strauchschnittentsorgung; Abwicklung über den BAV Braunau.**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Grün- und Strauchschnittentsorgung ab 2013 über den Bezirksabfallverband Braunau abgewickelt werden soll. Für den Bürger ändert sich dadurch kaum etwas. Die Auerbacher haben weiterhin die Möglichkeit, den Grün- und Strauchschnitt entweder bei der Kompostieranlage Sengthaler (Stapfinger) oder beim Altstoffsammelzentrum Mattighofen abzuliefern. Bisher und auch noch im Jahr 2012 ist es so, dass bei der Kompostieranlage Sengthaler jährlich bis zu 15 m<sup>3</sup> gratis angeliefert werden können. Die Kosten für darüber hinausgehende Mengen werden dem Bürger von der Gemeinde weiterverrechnet. Ab 2013 können dann bei beiden Übernahmestellen (Kompostierer und ASZ) je Anlieferung bis zu 3 m<sup>3</sup> gratis angeliefert werden, Übermengen müssen bezahlt werden.

## **8. Hauptschule Mattighofen, Abgangsbeteiligung an der Schülerspeisung**

Die Bernaschekschulen Mattighofen bieten seit Februar eine Mittagsverpflegung an. Aus Auerbach sind 7 Kinder angemeldet. Die Stadtgemeinde Mattighofen hat die betroffenen Gemeinden ersucht, sich am entstehenden Abgang zu beteiligen.

Da aber noch einige Punkte geklärt werden müssen, wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

## **9. Ausgleichszahlung Verbund, Verwendung des restlichen Betrages.**

Derzeit sind noch etwa € 60.000,-- vom Verbundgeld vorhanden. Da aber noch nicht geklärt ist, ob die Gesamtkosten der Fassadensanierung vom Land OÖ (BZ-Mittel) gedeckt sind und ob die öffentlichen

Gebäude auf eine Hackschnitzelheizung umsteigen bzw. wie hoch die Eigenkosten für den Umstieg sind, wurde einstimmig beschlossen, vorerst diese Vorhaben noch abzuwarten.

## **10. Amtsgebäude, Fassadenverkleidung.**

Der Putz an der Westseite des Amtsgebäudes ist durch Risse stark beschädigt. Das Mauerwerk im Stiegenhaus und in den Abstellräumen ist feucht. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die gesamte Westseite mit hagelbeständigen Wandtafeln inkl. Wärmedämmung zu sanieren und Angebote zur Vergabe in der nächsten Gemeinderatssitzung einzuholen.



## **11. Ankauf eines neuen Rasenmähertraktors.**

Die Vergabe konnte auf Grund der Angebotssumme im Gemeindevorstand beschlossen werden. Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat allerdings darüber, dass das Modell CASTELGARDEN Big John XHX 240 2WD mit 122 cm Mähwerk und Fangbox, sowie Anbaurahmen, Antriebssatz und Schnellkuppler zur Weiterverwendung der vorhandenen Kehrmaschine und des Schneepfluges bei der Fa. Franz Mühlbacher angekauft wurde. Der alte Rasentraktor wird zurückgegeben.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 19. Juni 2012, 19.30 Uhr statt.**

Die Kätzchen an den Weiden blüh'n,  
im Garten wird es langsam grün.  
Die Küchenschelle lustig schellt,  
der Nachbarshund frühmorgens bellt.  
Der Kater um die Ecke flitzt  
und plötzlich seine Ohren spitzt.  
Da raschelt es im hohen Gras –  
husch, husch – fort ist der Osterhas´.



# Amtlicher Teil

## Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ Brigitte **SEIDL**, Unterirnprechting 29  
Neubau einer Garage  
Parz. Nr. 602/2, KG Imprechting
- ⇒ Josef und Gerlinde **GANN**, Oberkling 2  
Einbau einer Dachgaube  
Parz. Nr. 168/2, KG Auerbach
- ⇒ Ing. Alfred **PEKARNA**, 5026 Salzburg  
Errichtung eines Kleinwohnhauses  
Parz. Nr. 1115/25, KG Auerbach
- ⇒ Gerhard u. Helga **SCHWEIGERER**,  
Unterirnprechting 35  
Anbau eines Geräteschuppens an die  
Garage  
Parz. Nr. 710/4, KG Imprechting
- ⇒ Friedrich u. Rosemarie **POMMER**  
Oberirnprechting 20  
Anbau eines überdachten Abstellplatzes  
Parz. 20/2, KG Imprechting
- ⇒ Werner **HAUSER**, Auerbach 40  
Neubau Wohnhaus mit Carport  
Parz. 1115/34, KG Auerbach

## Telefonbuch - Änderungen

Schwab Christa, Auerbach 14 ..... 07747/40434  
Krainz Philipp / Stefanie, O.Irnpr. 9 .. 07742/31169

## Schneiden von Sträuchern und Zäunen entlang öffentlicher Straßen

Nachdem das Frühjahr endlich vor der Tür steht, ergeht wieder an alle Anrainer die dringende Bitte, Hecken, Bäume, Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder einzuästen (§§ 31 u. 91 StVO). Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und Gehsteige, Gehwege etc. Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benützlich sein müssen. Anrainer, die diesen gesetzlichen Bestimmungen nicht nachkommen, werden von der Gemeinde dazu schriftlich aufgefordert. Unter Umständen muss eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft erstattet werden oder es wird der Gemeindebauhof mit den erforderlichen Arbeiten beauftragt. Die daraus entstehenden Kosten werden dann dem Anrainer vorgeschrieben.

## Ball der Oberösterreicher

Am 21. Jänner 2012 fuhr ein Bus voll Auerbacher und Auerbacherinnen nach Wien zum alljährlichen Ball der Oberösterreicher. Ca. 3.000 Personen aus dem Bezirk Braunau präsentierten die Region durch die Anwesenheit in Tracht oder durch ihr Mitwirken bei verschiedenen Musik- oder Showeinlagen. Den Besuchern wurde bis in die Morgenstunden einiges geboten.



Nachstehend einige Links zu Fotosseiten:

- [fotostudiowien.com/ball-vereinooe\\_2012/](http://fotostudiowien.com/ball-vereinooe_2012/)
- [www.fotovorich.at/329.html](http://www.fotovorich.at/329.html)
- [www.t1.at/tv-berichte/magazin/10843](http://www.t1.at/tv-berichte/magazin/10843)
- [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) >> Aktuell >> Foto- u. Videogalerie >> Eventfotos

## Wohnung zu vermieten

Voraussichtlich ab 01.08.2012 wird die Wohnung im 1. Stock des Gemeindeamtes Auerbach neu vermietet.

### Wohnfläche:

103 m<sup>2</sup> Wohnraum im 1. Stock  
Abstellraum im Stiegenhaus  
Kellerabteil (13 m<sup>2</sup>)  
Dachbodenmitbenützung (28 m<sup>2</sup>)  
Einzelgarage

### Heizung: Öl-Zentralheizung

Miete: € 480,-- monatlich  
Betriebskosten: € 100,-- monatlich  
Heizkosten: € 70,-- monatlich

Wenn Sie Interesse an dieser Wohnung haben, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt oder füllen Sie den Wohnungsfragebogen aus – zum Download auf der Gemeindehomepage.

[www.auerbach.ooe.gv.at](http://www.auerbach.ooe.gv.at)

## Berichtigungen Ausgabe 4/2011

Hannah Höflmaier ist nicht am 22. Juli 2011, sondern am 21. September 2011 geboren.

## Hui statt Pfui

Am Samstag, 12. Mai 2012 wird in Zusammenarbeit mit der Freiw. Feuerwehr, der Volksschule und der Gesunden Gemeinde wieder die Flurreinigungsaktion **Hui statt Pfui** durchgeführt.

Alle Kinder und Erwachsenen, die sich hierbei beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr beim Bauhof.



Abfallsäcke und Handschuhe für Kinder und Erwachsene werden von der Gemeinde bzw. dem BAV zur Verfügung gestellt.

Die Feuerwehrjugend wird wieder einen Alteiscontainer aufstellen. Der Reinerlös kommt der Jugendarbeit zu Gute.

## Eigener Reisepass für jedes Kind

Um weitere Maßnahmen im Kampf gegen den Kinderhandel zu setzen, hat die Europäische Union festgelegt, dass Kindermiteintragungen im Reisepass der **Eltern nicht mehr möglich sind („eine Person – ein Pass“)**.



Seit dem 15. Juni 2009 gibt es daher keine neue Miteintragung von Kindern und jeder – also auch Kinder – bekommt einen eigenen Reisepass mit Chip.

Bereits damals bestandene Kindermiteintragungen sind noch bis 15. Juni 2012 gültig; ab diesem Zeitpunkt werden diese Eintragungen automatisch ungültig.

Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon unberührt und gilt bis zum im Reisepass ersichtlichen Ablaufdatum.

Die Ausstellung eines Reisedokumentes für Kinder ist bis zum zweiten Geburtstag kostenlos. Die Gültigkeit beträgt zwei Jahre.

Vom 2. Geburtstag bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres kostet der Reisepass € 30,- und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren. Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr kostet der Pass € 75,90, die Gültigkeit beträgt, wie bei Erwachsenen 10 Jahr.

## Befristete Führerscheine ab Jänner 2013

**Die falsche Annahme:** Wer jetzt noch auf die Scheckkarte umsteigt, entgeht der Befristung. Der **befristete Führerschein** kommt. Alle vor 2013 ausgestellten Führerscheine für die Klassen A und B sind noch bis Anfang 2033, somit noch 20 Jahre gültig. Voraussetzung ist, dass Namen und Daten im Führerschein noch lesbar sind und der Führerscheininhaber auf dem Foto eindeutig erkennbar ist. Ab 2013 werden dann EU-weit nur mehr auf 15 Jahre befristete Führerscheine ausgestellt.



Die wichtigsten Änderungen bei Gültigkeit und Erneuerung von Führerscheinen ab 2013 auf einen Blick:

- Ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind nur mehr 15 Jahre gültig.
- Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-Lenkerinnen oder –Lenkern, die älter als 50 Jahre sind. Österreich setzt hier auf freiwillige Gesundheitschecks.
- Es sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-Lenkerinnen und –Lenker, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

Bis spätestens Anfang 2033 müssen dann aber alle unbefristeten Führerscheine (egal ob Papier- oder Scheckkartenführerscheine) gegen befristete getauscht werden.

Die Führerscheinbehörden erwarten aber dennoch für Ende 2012 eine sehr hohe Zahl an Umtauschanträgen. Wer also einen Umtausch plant und Wartezeiten vermeiden will, sollte daher bereits jetzt seinen Papierführerschein gegen die Karte eintauschen.

Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (Bezirkshauptmannschaften oder Bundespolizeidirektionen), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden.

- Mitzubringen ist ein aktuelles Foto.
- Die Gebühr beträgt € 49,50.
- Der neue Führerschein wird innerhalb von fünf Tagen per Post an jede gewünschte Adresse in Österreich zugestellt.

Alle weiteren Informationen zum Führerschein gibt es auf [www.scheckkartenführerschein.at](http://www.scheckkartenführerschein.at)

## Hundehaltung

Die Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung, wurde dahingehend geändert bzw. erweitert, dass künftig bei Anmeldung eines Hundes kein **allgemeiner Sachkundenachweis** vorgelegt werden muss, wenn bereits mit einem anderen eigenen Hund eine der nachstehenden Ausbildungen absolviert und die dazugehörige Prüfung erfolgreich abgelegt wurde:

1. Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest (BH-Prüfung), Begleithundeprüfung (BGH-1) oder eine darauf aufbauende Ausbildung nach der Österreichischen Prüfungsordnung (ÖPO) des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV).
2. Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest (BH-V), Begleithundeprüfung I (BHI) oder eine darauf aufbauende Ausbildung nach der Prüfungsordnung der Österreichischen Hundesport Union (Ö.H.U.).
3. Ausbildung zum Jagdhund nach der Prüfungsordnung des Oö. Landesjagdverbandes für die „Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde in Oberösterreich“, Ausgabe 1996 oder den Leistungsprüfungen nach der Prüfungsordnung des Österreichischen Jagdgebrauchshundverbandes (ÖJGV);
4. Ausbildung zum Blindenführhund im Sinn des § 39a Bundesbehindertengesetz 2002.

Diese Änderungen traten mit 1. Oktober 2011 in Kraft.

Jene Hundehalter, die bisher im Gemeindeamt noch keinen Sachkundenachweis vorgelegt haben, aber eine der oben angeführten Prüfungen abgelegt haben, werden ersucht, den Prüfungsnachweis bis spätestens 30.04.2012 im Gemeindeamt vorzulegen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Chippflicht und die **Eintragung in die Heimtierdatenbank** hinweisen. Empfehlenswert ist auch die freiwillige Eintragung in einer Tierkennzeichnungsdatenbank. Leider ist uns aufgefallen, dass zwar bereits sehr viele Hunde gechipt sind, aber nicht alle in die Heimtierdatenbank eingetragen wurden. Der Chip ist sinnlos, wenn der Tierarzt diesen zwar auslesen kann, die Eintragsnummer aber in keiner Datenbank und auch nicht in der Heimtierdatenbank findet. Vergewissern Sie sich daher bitte bei Ihrem Tierarzt, im

Gemeindeamt oder unter [www.animaldata.com](http://www.animaldata.com), ob Ihr Hund auch tatsächlich eingetragen ist. Eintragungen in die Datenbank sind kostenpflichtig und werden daher oft vom Verkäufer nicht vorgenommen.

## Krötenwanderung in Höring

Da sich Erdkröten von Würmern, Schnecken, Spinnen und Insekten ernähren, sind sie hervorragende Schädlingfresser. Erdkröten-Weibchen können bis zu 15 Zentimeter groß werden, Männchen werden etwa halb so groß. In Österreich ist die Bufo bufo, so ihre lateinische Bezeichnung, auf der roten Liste der bedrohten Tierarten und streng geschützt. Trotzdem sterben jedes Jahr zahlreiche Kröten – die meisten davon auf der Straße. Amphibienforscher warnen, dass 30 bis 50 Prozent der Amphibien weltweit vom Aussterben bedroht sind.

Auch in Auerbach wandern jährlich mehrere tausend Erdkröten zum Laichplatz beim Rieplerweiher und überqueren dabei die Auerbach-Gemeindestraße. Für viele Tiere endet dieser Weg, der überwiegend in der Nacht zurückgelegt wird, tödlich. So wurden im vergangenen Jahr an einem Tag über 500 tote Kröten gezählt.

Die Gemeinde wurde daher ersucht diesem Sterben durch geeignete Maßnahme entgegenzuwirken, wie z.B.:

- Nächtliches Fahrverbot während der Wanderungszeit
- Zäune und Kübel (Freiwillige Helfer bringen die Kröten in Kübeln auf die andere Straßenseite)



Die Gemeinde hat sich vorerst für ein nächtliches Fahrverbot entschieden und ersucht die Bevölkerung dieses auch einzuhalten.

## Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis – Impfkampagne 2012

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes ist es im Jahr 2011 österreichweit zu 110 Erkrankungen nach einem Zeckenbiss gekommen (Stand 23.12.2011). 1994 gab es noch 3 Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt daher die Schutzimpfungen auch im Jahr 2012 fort.

Die Zeckenschutzimpfung 2012 startet am **Donnerstag, 15. März 2012** und endet am **Donnerstag, 28. Juni 2012**.

Impftermine auf der Bezirkshauptmannschaft, Erdgeschoß, Zimmer 10:

Dienstags	von 7:30 bis 16:30 Uhr
Mittwochs	von 7:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstags	von 7:30 bis 11:30 Uhr

### Kosten:

bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 8,80  
zwischen 15. und 16. Lebensjahr € 10,60  
ab vollendeten 16. Lebensjahr € 12,80

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 3,63 Euro zu zahlen. Die restlichen Impfkosten übernimmt das Land.

Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.



Aber auch **die OÖ. GKK** führt in der Zeit von **27. Februar bis 01. Juni 2012** eine Zeckenschutzimpfkampagne durch.

Impfzeit in der Oö. GKK-Kundenservicestelle Mattighofen:

Mittwochs	von 7:00 bis 12:00 Uhr
-----------	------------------------

Geimpft werden Versicherte und Angehörige (ab dem vollendeten 14. Lebensjahr) folgender Versicherungsanstalten:

- OÖ GKK,
- Lehrer- Kranken- und Unfallfürsorge,
- Magistratskrankenfürsorge,
- Krankenfürsorge für Oö. Landesbeamte und Oö. Gemeindebeamte,
- SVA der Bauern,
- Betriebskrankenkasse Austria Tabak sowie
- Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft.

### Kosten:

Kinder: € 8,80  
Erwachsene: € 12,80

Für GKK-Versicherte wird der Zuschuss von € 3,63 sofort abgezogen.

Impfpass, E-Card und ausgefüllten Fragebogen (unter [www.oegkk.at](http://www.oegkk.at) zum Download) mitnehmen.

## Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Der Verein „Frau für Frau“ versteht sich als Frauenberatungsstelle für Ihre persönlichen und beruflichen Anliegen und als Informationsstelle, um Sie mit Ihrem Anliegen zur richtigen Stelle zu vermitteln. Alle Beratungen sind kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Beratung in allen frauenspezifischen Angelegenheiten
- Begleitung in Krisensituationen
- Beratung für Beruf, Arbeit und Bildung
- Begleitung bei Arbeitssuche
- Weitervermittlung zu anderen Institutionen
- Kostenfreie Rechtsberatung
- Veranstaltungen, Kursangebote ...

### Termine:

Montag	Mittwoch
02. April	18. April
07. Mai	23. Mai
04. Juni	20. Juni



Montagsprechtag (ab 17.00 Uhr) mit Frau Mag.<sup>a</sup> Michaela Speer-Vejnik.  
Mittwochsprechtag (ab 17.30 Uhr) mit Frau Dr.<sup>in</sup> Sylvia Bleierer

Terminvereinbarung: 07722 / 64 650

„Frau für Frau“-Beratungsstelle,  
5280 Braunau am Inn, Stadtplatz 6  
[www.fraufuerfrau.at](http://www.fraufuerfrau.at)

## RAG – Untergrund-Gas-Speicheranlage

Für die Entwicklung der Erdgaslagerstätte Oberkling (UGS Oberkling) zu einem Erdgasspeicher wurden in der Zeit von Juli 2011 bis Februar 2012 drei Tiefbohrungen am Clusterplatz in Auerbach durchgeführt. Die Gesamtbohrmeterleistung betrug 10.990 Meter. Die Testarbeiten zur Prüfung der Lagerstätten und deren Speicherkapazität starten nach dem Abtransport der Bohranlagen und werden einen Zeitraum von ca. 2 Wochen in Anspruch nehmen. Die Testarbeiten dienen der Reinigung des jeweiligen Bohrloches, was bedeutet, dass während der Testphase das aus der Lagerstätte zufließende Erdgas abgefackelt wird. Die Arbeiten werden unter Aufsicht und nur bei Tageslicht stattfinden. Sowohl die Behörden, die Polizei als auch die Feuerwehr werden vor Beginn darüber informiert.

Mit dem Bau der Erdgasleitung auf einer Länge von ca. 3 Kilometer zwischen den Speicherstationen UGS Oberkling und UGS Pfaffstätt wird je nach Wetterbedingungen im Frühjahr 2012 begonnen. Ab Sommer 2012 starten die Arbeiten zur Errichtung der obertägigen Anlagen. Dazu gehören die Anlagen zur Aufbereitung und Verdichtung des Erdgases inklusive der erforderlichen Versorgungs- und Nebenanlagen.

Die Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme ist im Jahr 2014 geplant. Die RAG legt bei der

Planung und Umsetzung großen Wert auf die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben, insbesondere zu den Bereichen Naturschutz, Wasserrecht und Sicherheit.



(Planentwurf der fertiggestellten Speicherstation)

Welch großen Beitrag Erdgasspeicher zur Versorgungssicherheit Österreichs mit Energie leisten, zeigte sich erst kürzlich während der lang anhaltenden Kälteperiode im Februar. Die von RAG betriebenen Gasspeicher konnten durchgehend und verlässlich soviel Energie ausspeichern, wie rd. 1,2 Mio. Haushalte benötigen.

Die RAG bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während der bisherigen Errichtungsarbeiten und steht für etwaige Rückfragen gerne unter 050724/7000 zur Verfügung.

## Ferialjobbörse 2012 - Jugendservice.at

Neben dem breiten Informations- und Beratungsangebot organisiert das JugendService des Landes OÖ auch eine Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. So können jährlich mehr als 1.500 junge Menschen erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln, das erste eigene Geld verdienen oder ein vorgeschriebenes Praktikum absolvieren.



Informationen unter <http://www.jugendservice.at/jobs>

## Sozialratgeber 2012

Der Sozialratgeber wurde überarbeitet und erscheint heuer mittlerweile zum 8. Mal. Er beinhaltet wieder alle sozialen Richtsätze, Beihilfen, Verminderungen, Befreiungen und Ermäßigungen, Beratungs- und Betreuungsangebote, wichtige Kontaktadressen und vieles mehr. Einige Exemplare liegen in den Gemeindeämtern zur freien Entnahme auf.

Sozialratgeber Download:

[www.sozialplattform.at](http://www.sozialplattform.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)  
[www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com)  
[www.kirchenzeitung.at](http://www.kirchenzeitung.at)



## Landesausstellung 2012

Vom 24. April bis 4. November 2012 wird die grenzübergreifende Landesausstellung 2012 „Verbündet – Verfeindet – Verschwägert. Bayern und Österreich“ an drei historisch bedeutenden Orten gezeigt: in der Burg zu Burghausen, im ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift Ranshofen sowie im Schloss Mattighofen. Ein buntes Rahmenprogramm, bestehend aus zahlreichen Veranstaltungen – von Lesungen, Konzerten und Theateraufführungen bis hin zu den unterschiedlichsten Events – gibt ein faszinierendes Zeugnis von der facettenreichen Alltagskultur im oberen Innviertel und im benachbarten Bayern. Zudem laden zahlreiche flankierende Ausstellungen, Museen, Themenwege und Kirchen diesseits und jenseits

von Inn und Salzach zur Besichtigung und zum Verweilen ein.

Eintrittspreise (Tageskarte für alle drei Orte):	
Erwachsene	€ 9,00
Kinder	€ 7,00
Familien	€ 18,00
Familien mit oö Familienkarte	€ 15,00
Führung/Person	€ 2,50
Führung/Schüler	€ 1,00

ÖAMTC-Mitglieder erhalten € 2,- Ermäßigung für max. 2 Karten pro Tag.

Einen Veranstaltungskalender mit genauen Auskünften gibt es im Internet unter [www.landesausstellung2012.at](http://www.landesausstellung2012.at)

## Friedensmesse für den Friedensbezirk

Am 17. Mai wird im Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die „Braunauer Friedensmesse“ in der Stadtpfarrkirche Braunau uraufgeführt. BRAUNAU (ebba). Der ehemalige Passauer Domkapellmeister Joseph Werndl aus Pischelsdorf hat als musikalischen Beitrag für den Friedensbezirk Braunau die „Braunauer Friedensmesse“ komponiert. „Professor Werndl kenne ich seit meiner Rieder Schulzeit. Schon damals haben wir ihn als Lehrer sehr geschätzt. Mit seiner Komposition macht er dem Friedensbezirk ein großes Geschenk. Ich freue mich, wenn bei der Uraufführung die Braunauer Stadtpfarrkirche bis auf den letzten Stuhl gefüllt ist“, sagt Bezirkshauptmann Georg Wojak. „Mit der Braunauer Friedensmesse, die hoffentlich sehr oft in unseren Pfarren aufgeführt wird, haben wir ein weiteres Symbol für unsere Haltung des wertschätzenden und respektvollen Miteinanders und können damit der Welt zeigen, dass im Bezirk Braunau eine sehr positive Gesinnung herrscht.“ Bei der Friedensmesse handelt es sich um eine lateinische Messe mit Friedensgedanken. „Das Ordinarium besteht aus Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Dazwischen werden auch deutsche Texte über den Frieden vorkommen“, beschreibt Joseph Werndl seine Komposition, welche rund 30 Minuten lang ist. Der Schwierigkeitsgrad der „Braunauer Friedensmesse“ ist laut Werndl relativ hoch.

Sie ist ein Zusammenspiel aus Orgel, vier Bläsern und einem vier- bis sechsstimmigen Chor, welcher sich bei der Uraufführung aus den Kirchenchören Feldkirchen, Pischelsdorf und Schwand zusammensetzt. Ob er bei der erstmaligen Präsentation als Dirigent oder Organist in Erscheinung trete, stehe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Der frühere Domkapellmeister und heutige Pensionist hat bereits zahlreiche Messen und Orchesterstücke komponiert. Derzeit ist er als Organist in Salzburg tätig und betreut zwei Chöre.

Braunaus Stadtpfarrer Dechant Stefan Hofer: „Es ist schön, dass die Messe in der Hauptstadt des Friedensbezirkes uraufgeführt wird. Wenn wir Menschen den Frieden im Herzen tragen, dann geht es uns allen gut.“



## **Autowrack-Entsorgung**

Seit 1. März 2012 gelten nachstehende Preise für die Abholung von Autowracks. Die Entrichtung der Kosten erfolgt auf das Konto des BAV Braunau. Das Autowrack wird nach Eingang des Betrages innerhalb von 2 Wochen abgeholt (telefonische Vereinbarung möglich).

1 Autowrack	€ 22,00
2 Autowracks	€ 16,50 pro Auto
3 -5 Autowracks	€ 11,00 pro Auto
ab 6 Autowracks	kostenlos

## **Sprechtage der OÖ. Patienten- u. Pflegevertretung**

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt am **Donnerstag, 3. Mai 2012, in der Zeit von 9.30 – 12.30 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Braunau, 1. Stock, Zi. 117, einen Sprechtag abzuhalten.

Jene Personen, die zum Sprechtag kommen wollen, werden gebeten, Anmeldungen unter der Telefonnummer 07722/803 DW 60451 oder DW 60453 bis spätestens Montag, 30. April 2012 vorzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Sprechtag auch Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung und die Erteilung von Auskünften im Zusammenhang mit der Errichtung einer Patientenverfügung möglich sind.

## **WEISSER RING – Opfer brauchen Hilfe**

Der weiße Ring ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Seit mehr als 30 Jahren werden Kriminalitätsoffer und deren Angehörige in ganz Österreich kostenlos beraten und betreut. Der WEISSE RING arbeitet dabei eng mit der Polizei, mit Gerichten, Bundessozialämtern und zahlreichen öffentlichen und privaten Organisationen zusammen, die für Kriminalitätsoffer tätig sind.

- Abklärung des konkreten Sachverhaltes im vertraulichen, persönlichen Gespräch
- Rechtliche Beratung und Hilfe
- Begleitung und Behördenwege
- Finanzielle Unterstützung im Notfall
- Psychologische Beratung und Betreuung
- Internationale Vernetzung

Opfer von Gewalt, von gefährlicher Drohung oder Personen, die durch eine strafbare

Handlung nahe Angehörige verloren haben, können zudem bei persönlicher Betroffenheit kostenlos Prozessbegleitung in Anspruch nehmen. Im Rahmen der Prozessbegleitung stellt der WEISSE RING den Opfern ausgebildete psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleiter zur Verfügung: Sie informieren, unterstützen und vertreten in allen Belangen – von der Anzeige bei der Polizei bis zum Ende des Gerichtsverfahrens.

**OPFER-NOTRUF 0800 112 112**  
[www.opfernotruf.at](http://www.opfernotruf.at)

## **HELFEN SIE MIT!**

### Mitglied werden

Mit einem monatlichen Beitrag von 2 Euro unterstützen Sie die Opferhilfe-Arbeit.

### Spenden

Jeder Beitrag hilft! Spenden an WEISSEN RING sind steuerlich absetzbar. Als Zeichen des sorgsam und wirtschaftlichen Umganges mit Spendengeldern ist der WEISSE RING mit dem Österreichischen Spendegütesiegel zertifiziert. Spendenkonto: 1.016.000 bei PSK BLZ 60000

## **Das Außenministerium – Weltweit für Sie da!**

Reisen ins Ausland werden immer häufiger – sei es, um einen wohlverdienten Urlaub zu machen, eine dienstliche Reise anzutreten oder eine Zeit lang zu Studienzwecken im Ausland zu verbringen. Dabei kann es zu Situationen kommen, in denen man dringend Hilfe benötigt. Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten hat daher eine sogenannte „Notfallkarte“ entwickelt. Diese Karte im Scheckkartenformat ist bei allfälligen Problemen oder gar Notfällen im Ausland ein wertvoller Reisebegleiter, damit Ihnen rasch und unbürokratisch geholfen werden kann. Die Notfallkarten sollten Sie daher bei Auslandsreisen ebenso selbstverständlich dabei haben wie Ihren Reisepass. Sie finden darauf die Telefonnummer des Außenministeriums, die rund um die Uhr erreichbar ist, sowie die Internetadresse, unter der Sie weitere umfassende Informationen über Ihr Reiseziel finden. Es lohnt sich, sich schon vor Antritt einer Reise zu informieren.

[www.aussenministerium.at](http://www.aussenministerium.at)

Die Karten liegen in allen Gemeindeämtern zur Entnahme auf.

# OÖ Familienkarten – Frühlingshighlights

## Landestheater Linz – Kulturgenuss vom Feinsten für die ganze Familie.

Vivaldis "Vier Jahreszeiten" werden am 6., 13., und 17.5.2012 jeweils um 15.00 Uhr im Großen Haus aufgeführt – der Eintritt kostet einheitlich 11 Euro (Normalpreis zwischen 12 und 52 Euro). Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000 bzw. per Mail an [kassa@landestheater-linz.at](mailto:kassa@landestheater-linz.at) bzw. online unter [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at) (Bitte bei Ermäßigungsart "OÖ Familienkarte" auswählen!).

## Energie.Erlebnis.Haus – Welios

Ob Groß oder Klein: Im Welios - OÖ Science Center Wels steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Frei nach dem Motto: „Mitmachen, Staunen, Entdecken!“ Dabei steht die größte Wissens- und Erlebniswelt ganz im Zeichen der erneuerbaren Energie. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt. Erwachsene zahlen 11 Euro.

## Fahradhelme und Fahrrad-Kindersitze

Rechtzeitig zum Start der Radfahr-Saison gibt es geprüfte Fahrradhelme in den Größen S, M, und L zum sensationellen Preis von je 10 Euro, sowie geprüfte Kinderfahrradsitze zum Preis von 29,90 Euro (statt 39,90 Euro). Ab 5. März – solange der Vorrat reicht – bei allen ÖAMTC-Stützpunkten in OÖ. Die Fahrradhelme und Fahrrad-Kindersitze können auch im Onlineshop auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bestellt werden (zzgl. 4,99 Porto/Versand).

## Frühlingsauftakt in Tierparks am 24.-25. März

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang und um Frühlingslaune zu tanken. Die Tiergärten in Walding, Stadt Haag, Altenfelden und Grünau laden in Kooperation mit der OÖ Familienkarte mit einer besonderen Aktion: ein Elternteil bezahlt den regulären Eintrittspreis und alle weiteren auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen haben freier Eintritt.

## OBRA Kinderland – Zum Umteufeln gemacht

Spiel, Spaß und Spannung im einzigartigen Aktiv-Freizeitpark in Neukirchen an der Vöckla sind garantiert, wenn OBRALINO das Umteufel die neuen Attraktionen für seine kleinen Spielgefährten vorstellt. Das OBRA-Kinderland bietet mit seinen unzähligen Geräten, Häusern, Klettertürmen, interaktiven Spielstationen und Wasserspielanlagen jede Menge Spaß und Action. Vom 31. März bis 10. April 2012 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50 % Ermäßigung: 8,50 Euro für 2 Erw.+1 Ki., 11 Euro für 2 Erw.+ ab 2 Ki., 6 Euro für 1 Erw.+1 Ki. und 8,50 Euro für 1 Erw.+ ab 2 Ki. Die Öffnungszeiten und weitere Details sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.obrakinderland.at](http://www.obrakinderland.at) nachzulesen.

## 1. Staffel-Marathon für Familien steht an!

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien beim 11. Borealis Linz Donau Marathon am 22. April 2012 stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind

Familien, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit dieser erstmaligen Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Vier Läufer teilen sich die gesamte Marathondistanz: 9,7 km, 11,3 km, 14,8 km und 6,4 km, wobei dabei das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund steht. Startgeld: 70 Euro. Alle an der Familienstaffel teilnehmenden Personen erhalten zusätzlich ein hochwertiges Funktions-Shirt geschenkt. Und jene Familie mit der gleichmäßigsten Durchschnittsgeschwindigkeit bekommt von Intersport Eybl einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro.

## "Blühendes Österreich" vom 30. März bis 1. April in Wels

Mit den ersten warmen Frühlingstagen wird auf der Messe "Blühendes Österreich" in Wels alljährlich die Gartensaison eingeläutet. Rund 400 Aussteller präsentieren die neuesten Trends für Haus und Garten und machen so richtig Lust auf's Garteln. Erwachsene zahlen 8,50 Euro (statt 10 Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt! Informationen unter: [www.messe-wels.at](http://www.messe-wels.at) bzw. [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Noch weitere viele Vorteile Termine und



Veranstaltungen in Verbindung mit der OÖ Familienkarte auf:

<http://www.familienkarte.at>

**Internetshopping – Immer beliebter wird der bequeme und stressfreie Einkauf nach Ladenschluss und rund um die Uhr vom Sofa aus. Diese „ruhige“ Zeit nützen aber auch dreiste Internetbetrüger aus. Nachstehend finden Sie Informationen und Tipps der Polizeiinspektion Palting.**



Der Marktplatz „Internet“ wird immer stärker von Internetbetrügern missbraucht. Dazu werden Internetseiten von namhaften Markenherstellern gefälscht (täuschend echt dargestellt) und Modeartikel, Parfüms, Computer- oder Elektrogeräte zu besonders günstigen Preisen zum Kauf angeboten. Die Opfer werden zur Vorkasse aufgefordert – die Ware bzw. ihr bezahltes Geld sehen sie aber nie.

„Das Geld ist weg, die Internetseite auch und Mails kommen unbeantwortet zurück.“

## Vorgangsweise von Internetbetrüger:

Das Bundeskriminalamt warnt daher vor dubiosen Einkäufen im Internet und gibt folgende Tipps:

Zunächst gilt natürlich, dass bekannte, etablierte Unternehmen auch online ähnlich seriös agieren wie in der „realen“ Welt.

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind:

- Impressum mit Nennung Firmenanschrift, etc.
- Sichtbare UID.-Nr.

- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- leicht zugängliche und transparente Vertragsbedingungen
- Leistungsmerkmale der angebotenen Produkte
- Garantiebedingungen

Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten ein Zertifikat oder Siegel.

Auch der Kunde kann Kontrolle ausüben: Auf vielen Shopping-, Preisvergleich- und Auktionsseiten werden Händler beurteilt. Gute Bewertungen können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein. Ebenfalls kann eine Recherche über Google helfen!!

„In jedem Fall ist jedoch eine Portion gesundes Misstrauen angebracht – vor allem auf Webseiten mit Angeboten weit unter dem tatsächlichen Wert“, so ein Experte des Bundeskriminalamts.



(Quelle: akstmk.at)

Weitere Informationen sowie „nicht zu empfehlende Webseiten“ bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen ([www.europakonsument.at](http://www.europakonsument.at)).

## Bezahlung im Web

Beim Kauf von Waren im Internet ist allgemein Vorsicht geboten, insbesondere bei Vorauszahlung. Wählen Sie daher alternative Bezahlsysteme und sehen sie zusätzlichen Kosten für eine Nachnahmesendung als eine Art Versicherung an. Zur Bezahlung sollten Konto- oder Kreditkartendaten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden, erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser. Sichere Webseiten sind auch an einer grün hinterlegten Adresszeile oder an einem grün hinterlegten Zertifikatszeichen erkennbar, wenn sich der Betreiber einer unabhängigen Prüfung unterzogen hat. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen. Es gibt auch seriöse Bezahldienste, bei denen die Bankdaten einmalig hinterlegt werden. Vorkasse per Überweisung ist zwar weit verbreitet, gilt aber generell als viel riskanter. Eine gute Alternative zur Zahlung mit Kreditkarte ist die Lieferung per Nachnahme. Die ist zwar meist etwas teurer, aber dafür sehr sicher, da Sie erst bezahlen, wenn Sie das Paket in Händen halten.

Sollten Sie zu diesem Thema Fragen haben, steht Ihnen die Polizeiinspektion Palting gerne zur Verfügung.

Polizeiinspektion Palting  
BezInsp. Alexander Anglberger  
5163 Palting 15  
Tel.: 059133/4212, Fax: DW 109  
Mail: pi-o-palting@polizei.gv.at

## Wir gratulieren ...

### zum Geburtstag (ab 75 Jahre)

Giger Franz.....	Wimpassing 1.....	im Jänner.....	83 Jahre
Schwarz Elisabeth.....	Auerbach 15.....	im Jänner.....	87 Jahre
Meßner Franziska.....	Oberirnprechtling 22.....	im Februar.....	76 Jahre
Huber Katharina.....	Auerbach 3.....	im Februar.....	78 Jahre
Thaler Christine.....	Höring 1.....	im Februar.....	79 Jahre
Laimer Maria.....	Oberirnprechtling 4.....	im Februar.....	80 Jahre
Graf Maria.....	Oberkling 6.....	im Februar.....	83 Jahre
Pommer Franziska.....	Oberirnprechtling 19.....	im März.....	83 Jahre
Schwab Marianne.....	Auerbach 4.....	im März.....	83 Jahre

### zur Geburt

Barbara und Arno Ebner  
Oberirnprechtling 22/2,  
am 5. Jänner 2012  
einen **BEN**.



Zum 80er von Laimer Maria  
gratulierten von der Gemeinde Bgm.  
Friedrich Pommer und Helga Bichler.

### zur Auszeichnung



Der Waldhonig von **Alois Vitzthum**, Unterirnprechtling 4, wurde mit dem Qualitätssiegel „Honigland OÖ – Qualitätssiegel in Gold“ und dem „Österreichischen Gütesiegel“ ausgezeichnet.



**Alfred Glück** hat mit seinem Honig aus Auerbach von der Honigprüfanstalt in Wieselburg auf Grund seiner hervorragenden Honigqualität die Goldmedaille für 2011 bekommen.



**Birgit Paulsen** hat die mehrteilige Ausbildung des Amtsleiterlehrgangs (Modul 4) erfolgreich abgeschlossen.

## Wir trauern um ...

**Maria Mühlbacher**,  
wohnhaft in Auerbach 16,  
welche am 8. Februar  
2012, im 85. Lebensjahr  
verstarb.

Sie wurde am 11. Februar  
in Auerbach beerdigt.



# Termine

Sonntag	01. April	08.45 Uhr	VS	Osterbasar	Volksschule
Montag	02. April	13.30 Uhr	SB	Stammtisch	Wirt z´Höring
Mittwoch	04. April		FF	Frühjahrsübung	
Dienstag	10. April			Biotonne/Müllabfuhr	
Samstag	14. April		SB	50 Jahre Seniorenbund	Munderfing
Montag	16. April	19.30 Uhr	GDE	Blumenschmuckaktion	
Mittwoch	18. April		FF	Bezirkstagung	Mattighofen
Montag	23. April			Biotonne	
Mittwoch	25. April	10.00 Uhr		Pflanzung Friedenslinde	Höringer Kreuz
Freitag	27. April		FF	Florianifeier	GH Schwab
Freitag	27. April			Beginn Landesausstellung	
<hr/>					
Dienstag	01. Mai		LJ	Maibaum aufstellen	
Freitag	04. Mai		FF	Geräteübung	
Samstag	05. Mai		KB	Ausrückung	St. Peter/Hart
Sam.-Son.	05.-06. Mai		GH	Ausflug	Steiermark/Graz
Montag	07. Mai			Biotonne	
Dienstag	08. Mai			Altpapier/Müllabfuhr	
Mittwoch	09. Mai	13-18 Uhr		MASI	Bauhof
Donnerstag	10. Mai	19.30 Uhr	GH/KFB	Maiandacht	Hl. Kammerl
Dienstag	15. Mai		SB	Maiandacht	Altsbach, Bayern
Samstag	19. Mai		FF	Ausrückung	Achenlohe
Montag	21. Mai			Biotonne	
Freitag	25. Mai	13.30 Uhr	SB	Maiandacht	Hl. Kammerl
Montag	28. Mai			Gemeindewandertag	
<hr/>					
Freitag	01. Juni		FF	Geräteübung	
Samstag	02. Juni		FF	Abschnittsbewerb	Gilgenberg
Montag	04. Juni			Biotonne	
Dienstag	05. Juni			Müllabfuhr	
Dienstag	05. Juni		SB	Landeswandertag	Neukirchen/Vöckla
Donnerstag	07. Juni		KB	Führschoppen	Stocksporthalle
Samstag	09. Juni		FF	Abschnittsbewerb	Thannstrass
Sonntag	10. Juni		KB	Ausrückung	Mattighofen
Samstag	16. Juni		GH	Bezirkswandertag	Perwang
Montag	18. Juni			Biotonne	
Dienstag	19. Juni		SB	Stammtisch	Wallerstüberl Höring
Dienstag	19. Juni			Altpapier	
Dienstag	19. Juni		GDE	Sitzung	Gemeindeamt
Freitag	22. Juni	18.30 Uhr	VS	Schulfest	Volksschule
Samstag	23. Juni		FF	Bewerb	Südtirol
Sonntag	24. Juni		FF	Bewerb	Südtirol
Samstag	30. Juni		FF	Bezirksbewerb	Ostermiething
Samstag	30. Juni		KB	Ausrückung	Michaelbeuern

FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GesGde = Gesunde Gemeinde, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, SB = Seniorenbund, TH = Theatergruppe, GH = Goldhauben, KFB = Kath. Frauenbewegung, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmuschor, USV = Stockschützenverein

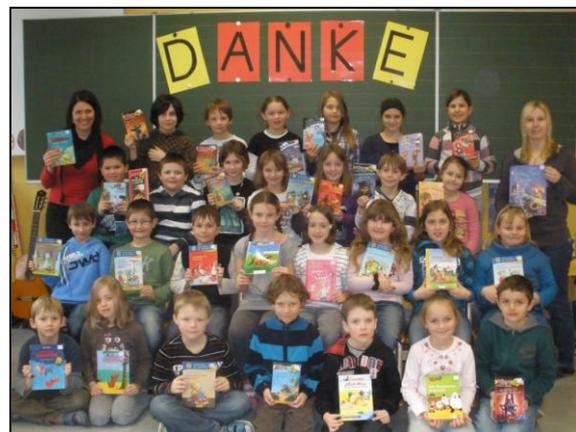
ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Montag, 25. Juni 2012** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at).

## Aus der Schule geplaudert ...

Im Jänner erfolgte der Startschuss für unser Großprojekt. Mit Hilfe von Sponsorengeldern konnten wir die Schulbücherei modernisieren und aufstocken. Wir schrieben insgesamt 26 Firmen, Betriebe, Vereine und Institutionen an. Das Echo war enorm. Bis jetzt konnten wir um 1600 Euro neue Bücher ankaufen. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für die großzügigen finanziellen Beiträge bei folgenden Vereinen, Betrieben, Firmen und Institutionen bedanken (in alphabetischer Reihenfolge):

- Elektro Wengler
- Freiwillige Feuerwehr
- Gasthaus Schwab
- Goldhaubengruppe Auerbach
- Kameradschaftsbund Auerbach
- Kath. Frauenbewegung
- Landjugend Auerbach
- Landtechnik Mühlbacher
- Mattigtaler Lamm
- Osteopathie und Physiotherapie Felder
- Pfarrgemeinderat
- Physiotherapie Bartosch-Dick
- Raiffeisenbank Auerbach
- Reitverein Auerbach
- Seidl-Tec
- Seniorenbund
- Stocksportverein USV Auerbach
- Tischlerei Meßner
- Wallner Günter
- WiHolz Baupartner



Von der Gemeinde bekamen wir drei neue Bücherregale. Herzlichen Dank! Die Freude der Kinder mit den neuen Büchern ist spürbar und das Lesen nimmt einen immer wichtigeren Stellenwert in ihrem Alltag ein.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch auf diesem Wege Herrn Bernhard Breiteneder aussprechen, der uns im Dezember einen neuen Computer zur Verfügung stellte und diesen auch gleich fachgerecht installierte. **Danke!**

Am **2. Februar** gestalteten die Volksschüler anlässlich des Festes Maria Lichtmess den Gottesdienst.

Am **9. Februar** durften wir gemeinsam mit Herrn Josef Schwarz am Klingerweiher Eisstockschießen und Eisrutschen. Herzlichen Dank für diese Einladung!



Am **13. Februar** fuhren Felder Irina, Fischinger Sophie und Kücher Valentina gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin zur Bezirksveranstaltung der Leseolympiade. Sie schafften es bis in die vorletzte Runde.



Herzlichen Glückwunsch!

Am **16. Februar** knüpften die Erstkommunikanten gemeinsam mit Frau Elisabeth Wimmer aus Feldkirchen, der Religionslehrerin Elisabeth Bachleitner und zwei Müttern Rosenkränze, welche bei der Erstkommunionsvorstellungsmesse am 3.3.12 von Pfarrer Pawula geweiht wurden. Heuer werden 8 Kinder zur Erstkommunion gehen.

## Aus der Schule geplaudert ...

Unsere Schülerinnen und Schüler sind richtige Jongliermeister. Das Interesse dazu kam ganz allein von den Kindern. Durch das ständige Üben, können nun schon sehr viele Kinder großartige Kunststücke. Bei unserem

Jonglierworkshop am **9. März** mit Alexander Nowotka konnten die Kinder neue Kunststücke lernen. Der Jonglierworkshop war ein großer Erfolg.



Am **13. März** fuhren wir mit dem Bus nach Feldkirchen zum Theaterduo Schneck & Co. Wir sahen uns das Stück von Janosch „Post für den Tiger“ an. Es war sehr lustig.



Die Kinder und Lehrerinnen sind schon eifrig am Basteln. Da wir am **1. April (Palmsonntag)** nach der Messe ab 8.45 Uhr einen **Frühlings- und Osterbasar in der Volksschule** veranstalten. Angeboten werden verschiedenster Schmuck für den Osterstrauch, Türschmuck,

Tischschmuck, verzierte Eier, Windlichter, Fotorahmen, Schlüsselanhänger, Taschen, ..... und vieles mehr. Außerdem gibt es eine Kaffeestube, in der von den eifrigen und sehr hilfsbereiten Müttern unserer Schülerinnen und Schüler Kaffee und Kuchen angeboten werden. Auch kann man Kuchen für den Nachmittagskaffee kaufen. Wir laden alle Auerbacherinnen und Auerbacher sehr herzlich zu unserem Osterbasar ein. Mit dem Reinerlös unseres Basares werden wir Jongliersachen und Materialien für die „Bewegte Pause“ ankaufen.

Die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrerinnen der VS Auerbach wünschen der gesamten Gemeindebevölkerung ein frohes Osterfest!

## Freiwillige Feuerwehr



### Funkleistungsabzeichen in Gold

Am 09. März fand die Prüfung zum Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Gold statt.

Die Kameraden Fuchs Walter und Stöllinger Michael nahmen bei der Prüfung teil, wo in 5 Stationen mehrere verschiedene Funkaktivitäten geprüft werden. Beide Kameraden haben das Abzeichen mit Erfolg bestanden. Im Foto mit den Teilnehmern vom Abschnitt Mattighofen.





Den Seniorenbund Bezirksball im GH Mauch in Burgkirchen besuchten von unserem SB 15 Mitglieder. Es wurde wieder fleißig getanzt.

Am 23. Februar hatten wir wieder den Stammtisch in Weikertsham mit Kegelscheiben. Dieses Mal waren je 15 Frauen und Männer mit dabei. Zum Kegeln sind 10 Frauen angetreten. Die besten Keglerinnen waren Schwarz Hilde mit 212 Kegeln, Hagenauer Mathilde mit 152 und Moser Maria mit 149 Kegeln.

Bei den Männern waren 11 Mitglieder beim Scheiben dabei. OSR Schwarz Josef erreichte 238 Kegel, Meßner Rudolf 187 und Aberer Franz 167 Kegel. Ein Kranz schafften Aberer Franz und Köchl Josef. Die guten Scheiber hatten auch Sauen geschoben. Es waren das Schwarz Josef, Pommer Franz und Rothenbuchner Michael.

Nach ca. 2 Stunden war dann eine Jause fällig.

Dem Vortrag von den Heilpraktikern Patricia und Oskar Voll am 7. März über Beschwerden im Alter, Gelenke, Stoffwechsel und Kreislauf, hörten 22 Senioren von uns sehr aufmerksam zu. Besonders warnte er vor Übergewicht und erwähnte auch, dass es bereits Krankenhäuser in Europa gibt, die Hüft- oder Kniegelenke bei Übergewicht nicht mehr einsetzen.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 12. März im GH Schwab statt. BZ Obmann Moser sprach über das Sparpaket, zu dem auch die Pensionisten ihr Schärflin dazu beitragen müssen.



Für 25 jährige Mitgliedschaft erhielt Frau Schwarz Elisabeth eine Ehrenurkunde. Huber Katharina hätte für ihre 25 jährige und Winkler Susanna für 35 jährige Mitgliedschaft auch eine Ehrenurkunde bekommen, beide waren krank und konnten nicht kommen.



Weitere Termine  
für unseren Seniorenbund :

**30. März, Freitag:**

50 Jahrfeier vom SB Schwand.

**2. April, Montag:**

Eierpecken beim Wirt Z'Höring.

**14. April, Samstag:**

50 Jahrfeier vom SB Munderfing.

**15. Mai, Dienstag:**

gemeinsame Maiandacht mit unseren bayrischen Freunden in Altsbach Bayern.

**25. Mai, Freitag:**

Maiandacht beim Hlg. Kammerl, nachher beim SB Standerl Kaffee, Kuchen und Getränke.

**5. Juni, Dienstag:**

Landeswandertag in Neukirchen an der Vöckla.

**19. Juni, Dienstag:**

Stammtisch im Wallerstüberl Riepler in Höring.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Vorstand mit Obmann Hubert Messner

# Goldhauben und Kopftuchgruppe

Den 60. Geburtstag feierten:

Am 28.10.2011  
Schwarz Hildegard



Am 26.12.2011  
Wimmer Stefanie



Am 10.01.2012  
Netzthaler Marianne



Ihren 80. Geburtstag feierte



am 03.02.2012  
Laimer Maria

Noch einmal herzlichen Glückwunsch und  
viel Gesundheit!



Allen Mitgliedern ein  
frohes Osterfest

## TERMINE:

31.03.2012  
Osterbasar in Geretsberg  
Abfahrt 13 Uhr beim Stöger

10.05.2012  
Maiandacht im Heiligen Kammerl mit der  
Katholischen Frauenbewegung um  
19:30 Uhr

05.-06.05.2012  
Ausflug in die Steiermark zur Apfelblüte und  
nach Graz



16.06.2012  
Bezirkswandertag in Perwang

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der  
Vorstand mit Obfrau Ingrid Huber.

# Blumenschmuckaktion

Die Gemeinde ruft zur Teilnahme an der Blumenschmuckaktion auf und lädt alle Beteiligten und Interessierten herzlich zur Feier am Montag, 16. April 2011, 19.30 Uhr, im Gasthaus Schwab ein.

Altbürgermeister Hagenauer wird uns Dias von unserer Gemeinde zeigen.

Jeder Teilnehmer erhält wieder ein kleines Dankeschön.

# Stockschützen

## VERSAMMLUNG



Die Frauen waren gut vertreten und sie haben in Höring natürlich „ihren Tisch“.

## VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

**Osterschiaßn & Eierpeckn**  
Ostermontag, 09. April, ab 18:30

**Wanderpokal-Meisterschaft  
der Auerbacher Vereine**  
DAMEN: Donnerstag, 26. Juli  
HERREN/MIXED: Samstag, 28. Juli

**USV Vereins-Turniere**  
Donnerstag, 09. August 2012  
Freitag, 10. August 2012  
Samstag, 12. August 2012

**Ortsmeisterschaft  
Wanderpokal-Turnier**  
Samstag, 15. September 2012

**USV-Vereinsmeisterschaft**  
Samstag, 03. November 2012

## WINTERSAISON 2011/12

**Erstmalig 2. USV-HERREN-Team  
bei der Meisterschaft**

Johann Birgmann, Andreas Messner, Markus und Roland Aberer starteten als USV Auerbach 2 bei der Herren-Bezirks-meisterschaft. Beinahe hätte diese junge, ambitionierte Mannschaft den Aufstieg in das Herren-Gebiet geschafft. Nur weiter so, nächstes Jahr geht's hinauf!

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2012



Die Mitgliederversammlung beim Wirt z´Höring am 02. März 2012 war wiederum gut besucht. Schriftführer Martin Fuchs, Obmann Sepp Schwarz und Kassier Josef Eicher konnten auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2011 zurückblicken.

## Dank für ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2011

Der Obmann dankte den Mitgliedern für die tolle Mitarbeit und die Teilnahme, sowie den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung beim Speed-Schießen und bei den Jubiläums-Turnieren.

Beim Jubiläums-Hallenfest am 28. August konnten die zahlreichen Gäste das Begrüßungsgetränk des USV in der warmen Morgensonne genießen. Nach dem Festakt feierte dann die Gemeindebevölkerung den Geburtstag des Stocksportvereines recht gebührend. Danke für den zahlreichen Besuch!

=====

Zum Abschluss der Wintersaison schaffte das

**USV AUERBACH – MIXED-Team  
Rang 1 bei der Gebietsmeisterschaft  
und den Aufstieg in die Region West**



Elisabeth  
Junger

Sepp & Hildegard  
Schwarz

Martin  
Fuchs

# Stockschützen

## Sommersaison 2012

Dank der Spielfreude unserer jungen Spieler kann der USV Auerbach heuer mit 3 Mannschaften die HERREN-Bewerbe spielen.

Die **zwei jungen HERREN-Teams** starten in der Bezirksliga und peilen einen Aufstieg an. Die „**Alten**“ treten im HERREN-Gebiet an, bei der SENIOREN Ü50 Bezirksmeisterschaft und bei der SENIOREN Ü60 Gebietsmeisterschaft.

Unsere **DAMEN** spielen in der Region West und ein **MIXED-Team** tritt bei der Bezirksmeisterschaft an.

Meisterschaftstermine		
24.03.	MIXED – BezirksM	Riedersbach
31.03.	HERREN - BezirksLiga	Riedersbach
07.04.	HERREN - BezMeister	Mühlheim
14.04.	HERREN - Gebiet	Mühlheim
14.04.	DAMEN-Region West	Mehrnbach
22.04.	SEN Ü50- BezM	Braunau
04.05.	Schüler U14 - LM	Niederwaldkirch
	ZIELBEWERB	Riedersbach

Eine **SCHÜLER u14 Mannschaft** bereitet sich mit Trainer Sepp Schwarz auf die Schüler u14 Landesmeisterschaft vor.

Trainingszeiten		
Schüler u14	Freitag	15:30 – 17:00
Senioren	Mittwoch	14:00 – 17:00
Herren & Damen	Montag	19:00 – 21:30
Herren	Samstag	14:00 – 17:00

in Sauldorf, bei Regen in Auerbach

## Neues Outfit für die Halle

Um vieles heller wurde unsere Stocksporthalle nach dem Ausmalen und dem Einbau der Sandwich-Paneele mit Fenstern. Da sah man plötzlich, wie strapaziert die Bodenplatten sind.



Herr Haberl, VKL beim **XXXLutz** Eugendorf, der vor Jahren unseren Verein oft unterstützte, konnte unsere Idee der Plattenabdeckung mit einem Rasenteppich gut umsetzen. Den ließ er dem USV in großzügiger Weise zukommen. Danke für diesen gelungenen Aufputz unserer Stocksporthalle.



# Kameradschaftsbund

Wechsel bei der Kriegerdenkmalpflege:

Wir bedanken uns bei Mathilde Hagenauer, die in den letzten Jahren die Blumentröge beim Kriegerdenkmal pflegte.

Diese Aufgabe übernimmt ab 2012 Anna Neuhauser.



# Familienförderungen in OÖ



ART DER HILFE	WO ZU BEANTRAGEN BZW. INFO DAZU	WANN ZU BEANTRAGEN	HÖHE	VORAUSSETZUNGEN
SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	spätestens bis Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden</li> <li>erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule</li> </ul>
SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web* Anträge liegen in den Schulen auf	bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch einer oberösterreichischen Pflichtschule</li> <li>Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden</li> <li>Bestätigung über die Teilnahme von mind. 2 Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr</li> <li>Mindestdauer der Schulveranstaltungen: 8 Tage</li> </ul>
KINDERBETREUUNGSBONUS NEU	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro	<ul style="list-style-type: none"> <li>für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratskindergarten nicht in Anspruch genommen</li> <li>ist auf EU-Bürger beschränkt</li> </ul>
FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11550 od. 16263 • web*	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>für mindestens 1 Kind wird Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz bezogen</li> <li>von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels anzuschließen</li> <li>Antragsformular muss vom Gemeindeamt bzw. Magistrat bestätigt werden</li> </ul>
OÖ. WINTERSPORTWOCHE	Antrag ist von den Schulen im Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz zu stellen Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web*	bis spätestens 6 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche (von den Schulen!)	die Eltern der von den Schulen namhaft gemachten Teilnehmern bekommen einen Gutschein übermittelte, der eine kostenlose Liftkarte für die Dauer des Schulsportkurses gewährleistet	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt</li> <li>Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Schultagen (ganztägig)</li> </ul>
ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11811, 11831 • web*	werden automatisch bei Neuantrag der Familienkarte bzw. zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt	Gutscheine können bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ und „Partnerbeziehung“ eingelöst werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besitz der OÖ Familienkarte</li> </ul>
GRATIS-UNFALLVERSICHERUNG FÜR DEN ARBEITSPLATZ „HAUSHALT UND FAMILIE“ DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Kostenersatz für eine außerfamiliäre Haushaltshilfe beträgt bis zu 40 Euro pro Tag</li> <li>bei Unfallinvalidität bis zu 18.500 Euro, bei Unfalltod 7.500 Euro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die/der betreuende Mutter/Vater eines Kindes unter 3 Jahren ist am Arbeitsplatz, „Haushalt und Familie“ tätig</li> <li>bei Weiterversicherung nach dem 3. Lebensjahr beträgt die Jahresprämie 3,60 Euro</li> </ul>
KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unfall- bzw. Bergelkosten (inkl. Hubschrauberbergung weltweit): bis zu 3.000 Euro</li> <li>bei Unfallinvalidität bis zu 37.000 Euro, bei Unfalltod 6.000 Euro</li> <li>Folgen von Kinderfährdung und durch Zeckenbiss übertragene FSME und Borreliose</li> <li>Begleitkosten im Spital bis zu 1.000 Euro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich</li> <li>das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein</li> <li>Versicherungsschutz endet mit dem 1. Schultag</li> </ul>
FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ	Abt. Jugendwohlfahrt des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14995, 15209 • web*	der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden	die Höhe richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Familien-Netto-Einkommen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehepaare (auch Pflegeeltern) und Alleinerzieher mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird bzw. mit zwei Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird</li> <li>Oöster. Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in OÖ</li> <li>der Urlaubsort muss in Österreich liegen - Mindesturlaubsdauer von 7 Tagen (höchstens 14 Tage) pro Jahr</li> </ul>

<p><b>MUTTER-KIND-ZUSCHUSS DES LANDES OÖ</b></p>	<p>Abl. Gesundheit des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14910 • web*</p>	<p>der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden</p>	<p>gesamt 370 Euro; dieser Betrag wird in zwei Raten à 185 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebens- jahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung aller im Mutter-Kind-Pass vorgesehenen Unter- suchungen und Impfungen gem. MKP-VO und Bestätigung dieser durch einen Arzt/Ärztin</li> <li>• der/die Antragsteller/in betreut das Kind überwiegend selbst und wohnt mit dem Kind im selben Haushalt</li> <li>• der/die Antragsteller/in muss zum Zeitpunkt des Antrages den Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben oder im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit einer Erwerbstätigkeit in Oberösterreich nachgehen</li> </ul>
<p><b>FAMILIENBEIHILFE DES BUNDES</b></p>	<p>Wohnsitzfinanzamt</p>	<p>nach der Geburt</p>	<p>gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder bis 3 Jahre ..... 105,40 Euro 3 – 10 Jahre ..... 112,70 Euro 10 – 19 Jahre ..... 130,90 Euro 19 – 24 Jahre ..... 152,70 Euro monatliche Erhöhungsbeiträge (= Geschwisterstaffelung) für das 2. Kind ..... 12,80 Euro für das 3. Kind ..... 47,80 Euro ab dem 4. Kind ..... 97,80 Euro für jedes weitere Kind 50 - Euro zusätzlich Zuschlag für jedes erheblich behinderte Kind 138,30 Euro Kinderabsatzbetrag: 58,40 Euro, wird ohne gesonderten Antrag gemeinsam mit der Familienbeihilfe ausbezahlt</p>	<p>österreichische Staatsbürger; Wohnsitz und Mittelpunkt der Lebens- interessen des/der Antragstellenden und des Kindes im Bundes- gebiet; Sonderregelungen für EU-Bürger/innen, besondere Voraus- setzungen für Drittstaatenangehörige und im Ausland lebende Kinder; Einkünfte des volljährigen Kindes dürfen max. 10.000 Euro pro Kalenderjahr betragen. Nicht als Einkünfte zählen z.B.: Lehrlingsentschädigung, Waisen- pension, Pflegegeld, Anspruch auf Familienbeihilfe endet mit dem 18. Geburtstag des Kindes. Darüber hinaus kann diese für Kinder, die sich noch in Berufsausbildung befinden, bis zum max. 24. Ge- burtstag bezogen werden. Anspruchsdauer für Zeiten der Berufs- ausbildung kann sich bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres verlängern, wenn Präsenz-, Zivil- oder Ausbildungsdienst (während dieser Zeit keine Gewährung) geleistet wurde, wenn ein Kind ein Studium von mind. 10 Semestern Dauer betreibt (Einholung der Mindeststudienzeit, Studienbeginn in dem Kalenderjahr in dem das Kind das 19. Lebensjahr vollendet hat) oder wenn freiwillige Hilfs- tätigkeit (mind. 8 Monate) bei einem gemeinnützigen Träger der freien Wohlfahrt mit Einsatzstelle im Inland absolviert wurde oder wenn eine Behandlung von mind. 50 % nachgewiesen ist.</p>
<p><b>KINDERABSATZBETRAG</b></p>	<p>Wohnsitzfinanzamt</p>	<p>kein gesonderter Antrag erforderlich</p>	<p>58,40 Euro pro Kind monatlich</p>	<p>Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes, Auszahlung automatisch mit Familienbeihilfe des Bundes</p>
<p><b>ALLEINERZIEHERABSATZBETRAG</b></p>	<p>im Rahmen der Arbeitnehmer/innen- veranlagung, der Einkommensteuer- erklärung bzw. mit gesondertem Antrag (E 5) beim Wohnsitzfinanzamt</p>	<p>nach Ablauf des Kalenderjahres</p>	<p>mit einem Kind 494 Euro, mit zwei Kindern 669 Euro, für das Dritte und jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um jeweils 220 Euro</p>	<p>Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als 6 Monate im Kalen- derjahr nicht in einer Ehe- oder Lebensgemeinschaft leben und denen während dieses Zeitraumes ein Kinderabsatzbetrag zusteht</p>
<p><b>ALLEINVERDIENERABSATZBETRAG</b></p>	<p>im Rahmen der Arbeitnehmer/innen- veranlagung, der Einkommensteuer- erklärung bzw. mit gesondertem Antrag (E 5) beim Wohnsitzfinanzamt</p>	<p>nach Ablauf des Kalenderjahres</p>	<p>gleich wie Alleinerzieherabsatzbetrag</p>	<p>Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als sechs Monate im Kalenderjahr mit einem (Ehe-)Partner in einer Ehe bzw. eheähnlichen Gemeinschaft leben, wobei einer der beiden den Kinderabsatzbetrag bezieht. Das steuerpflichtige Einkommen des (Ehe-)Partners darf 6.000 Euro im Kalenderjahr nicht überschreiten, wobei das steuerfreie Wohngeld mit einzuberechnen ist</p>
<p><b>KINDERBETREUUNGSGELD DES BUNDES</b></p>	<p>jener Krankenversicherungsträger, bei dem der/die Antragsteller/in (mit)versichert ist oder zuletzt (mit)versichert war.</p>	<p>gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes</p>	<p>Pauschales Kinderbetreuungsgeld Bis zum 30./max. 36. Lebensmonat: 436 Euro pro Monat Bis zum 20./max. 24. Lebensmonat: 624 Euro pro Monat Bis zum 15./max. 18. Lebensmonat: 800 Euro pro Monat Bis zum 12./max. 14. Lebensmonat: 1.000 Euro pro Monat Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld Bis zum 12./max. 14. Lebensmonat: 80 % des Wochen- geldes oder des fiktiven Wohngeldes, zusätzlich erfolgt ein Güntigkeitsvergleich mit Steuerbescheid aus dem relevanten Jahr vor der Geburt ohne KBG-Bezug; Höhe: max. 2.000 Euro/Monat</p>	<p>Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes, gemeinsamer Haushalt mit dem Kind (Hauptwohnsitzmeldung), Durchführung der Mutter- Kind-Pass-Untersuchungen Einhaltung der Zuverdienstgrenze, Achtung Kündigungsschutz maximal bis zum 2. Geburtstag Zuverdienstgrenze pauschales KBG: 60 % der Einkünfte des relevanten Kalenderjahres vor der Geburt ohne KBG-Bezug, mind. 16.200 Euro Zuverdienst einkommensabhängiges KBG: max. 6.100 Euro pro Kalenderjahr Achtung: es darf zum einkommensabhängigen KBG keine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung bezogen werden</p>
<p><b>SCHUL- UND HEIMBEIHILFE DES BUNDES</b></p>	<p>Landesschulrat für Oberösterreich Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz Tel.: 0732-7071-2211, 2232 Anträge liegen in den Schulen auf</p>	<p>bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schul- jahr beginnt</p>	<p>Schulbeihilfe: bis zu 1.130 Euro jährlich (ab der 10. Schulstufe) Heimbeihilfe: bis zu 1.380 Euro jährlich (ab der 9. Schulstufe)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Bedürftigkeit</li> <li>• Klasse darf nicht wiederholt werden</li> <li>• Notendurchschnitt höchstens 2,90</li> <li>• österreichische Staatsbürgerschaft, Flüchtling oder EWR-Bürger</li> </ul>
<p><b>SCHULUNTERSTÜTZUNG DES BUNDES FÜR SCHULVERANSTALTUNGEN</b></p>	<p>Landesschulrat für Oberösterreich Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz Tel.: 0732-7071-2271 Anträge liegen in den Schulen auf</p>	<p>bis 31.3. des laufenden Schul- jahres</p>	<p>einmalig bis zu 60, 120 oder 180 Euro</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Bedürftigkeit</li> <li>• Dauer der Schulveranstaltung mind. 5 Tage</li> </ul>



ZIVILSCHUTZ

# Mehr Schutz - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Laut Statistik bringt der Drang nach Sauberkeit im Frühjahr rund 55 Personen pro Tag einen Krankenhausaufenthalt ein. Beachten Sie daher unsere

## TIPPS für den sicheren Wohnungsputz:



### Machen Sie sich einen **Putzplan**:

Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.



### Achten Sie auf zweckmäßige **Kleidung**:

Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).



### Wählen Sie die **Arbeitsgeräte**:

Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches Improvisieren“.

### Verwenden Sie **Leitern als Steighilfen!**

Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals und Beinbruch.

Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.



### Vorsicht vor **Stromfallen**:

Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an.

Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).



## Sicherheit beim Fensterputzen!

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Rauminnenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.



## ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !

✘ Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel !



✘ Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.

✘ Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

**SICHER ist SICHER !**

